

# „Sie ist ein Glücksfall für die Gemeinde“

Markt Wegscheid zeichnet bei Abschlussfeier Marlene Kaulmann mit dem „Kommunalen Ehrenbrief“ aus

**Wegscheid.** Ihren Jahresabschluss hat die Marktgemeinde im Haiböck gefeiert. Neben dem Rückblick und Ausblick durch Bürgermeister Josef Lamperstorfer (wir berichten gesondert) wurde eine hochverdiente Persönlichkeit mit dem „Kommunalen Ehrenbrief“ ausgezeichnet: Chorleiterin Marlene Kaulmann.

Einer ihrer Chöre, der Männergesangsverein, sie dirigierte auch selbst, umrahmte die Feier. Der Bürgermeister leitete die Verleihung mit einer Bemerkung des britischen Historikers Thomas Carlyle ein: „Alle Bedeutung des Lebens liegt im Handeln für die Gemeinschaft.“ Aus diesem Grund habe der Marktgemeinderat am 7. September einstimmig beschlossen, Marlene Kaulmann den Ehrenbrief der Marktgemeinde zu verleihen, so Bürgermeister Josef Lamperstorfer. Die Bürger stünden hinter dieser Verleihung: „Marlene Kaulmann hat sich wahrlich um die Gemeinde verdient gemacht.“ Wobei alle hofften, dass sie sich weiter in ihren vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben engagiere.

Seit über 35 Jahren  
auch Organistin

„Musik ist Dein Leben“, sagte Lamperstorfer zur Ausgezeichneten. Dies zeigten die Aktivitäten in verschiedensten Chören, dazu eine Unmenge Termine als Organistin in der Pfarrkirche. Letztere Aufgabe habe sie im Mai 1982 vom damaligen Organisten Miedl übernommen. Zwischenzeitlich hätten viele das Orgelspielen bei ihr gelernt. „Ich denke hier nur an Florian

Weizenberger, der Dich nicht nur hier entlastet und in so ziemlich allen Nachbargemeinden als Organist tätig ist, sondern auch bei vielen öffentlichen Auftritten unserer Chöre unentbehrlich wurde“, so Lamperstorfer. Seit 1982 leite sie auch den Kirchenchor. Dafür habe sie auch die Diözese geehrt. Zusätzlich sei der Kirchenchor unter ihrer Leitung auch bei den Passionskonzerten seit 1993 sowie bei Gottesdiensten in anderen Pfarreien oder auch bei weltlichen Veranstaltungen wie dem Chöreabend im HdG im Einsatz.

Seit 2001 leite sie auch wieder den „Männergesangsverein Wegscheid“, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiern konnte. Der Bürgermeister erinnerte an den Festabend im übervollen Saal des Hotels Ro-



Dirigiert von der neuen Ehrenbrief-Inhaberin gestaltete der „Männergesangsverein Wegscheid“ im Gasthaus Haiböck die Abschlussfeier.

senberger sowie den Festgottesdienst tags darauf. Auch der Männergesangsverein sei vielfach im Einsatz.

Einen „Meilenstein für die Zukunft unserer Chöre“ nannte er 2006 die Gründung des Kinderchors. Dessen Erfolg habe zur Gründung eines eigenen Jugendchors „Singing Teenies“ geführt, seit September 2015 von Sonja Reischl geleitet. Der



Zusammen mit ihrem Lebenspartner Hans Höll (rechts) gratulierte Wegscheids Bürgermeister Josef Lamperstorfer der neuen Ehrenbrief-Inhaberin Marlene Kaulmann zu ihrer Auszeichnung.

Kinderchor laufe natürlich weiter. Lamperstorfer erinnerte an viele Auftritte der Kinder, unter anderem bei der Gala der Leukämiehilfe oder bei der Primiz von Matthias Grillhösl. Ein Höhepunkt für die jungen Sänger sei das Sommerkonzert zum 40. Geburtstag des Landkreises 2012 mit der Band „Liberty“ und den „Eigengewachsen“ gewesen, der Tanzgruppe „Crazy

Chicks“ und den „Singing Teenies“. Das „Allroundtalent“ Kaulmann leite oder leitete weitere Chöre, unter anderem den Euregio-Kinder-Chor 1997 beim Bundespräsidenten Roman Herzog in Bonn, den Lehrerchor Passau Stadt und Land (zehn Jahre), den Chor und die Orff-Instrumentengruppe der Volksschule Bad Griesbach und seit einem Jahr auch den

Mitarbeiterchor des Krankenhauses in Wegscheid.

Sie begeistere Kinder, Jugendliche, Frauen und sogar Männer für Gesang und Musik. Der Bürgermeister zählte eine lange Liste von herausragenden musikalischen Aufführungen unter Marlene Kaulmanns Regie auf, darunter unzählige Chorabende, Musicals, Opern, Konzerte, Gottesdienste und die Beiträge zum Festjahr „650 Jahre Markterhebung“.

„Freude an Musik haben  
und Freude verschenken“

Sie sei weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt, selbst im Ausland. „Sie ist ein Glücksfall für die Gemeinde Wegscheid“, fasste er zusammen. Als Zeichen des Dankes überreichte der Bürgermeister ihr den Ehrenbrief der Marktgemeinde Wegscheid.

Dem Lebenspartner der Geehrten Hans Höll überreichte Lamperstorfer als kleines Dankeschön für sein Verständnis für das zeitaufwändige ehrenamtliche Engagement von Marlene Kaulmann ein Fläschchen „Wegscheider Wurzelgold“.

Die Geehrte selbst dankte in bewegten Worten für die hohe Auszeichnung. Sie dankte auch ihrer Mutter und ihrem Großvater, die sie zur Musik gebracht hätten, dazu allen Lehrern und musikalischen Wegbegleitern und nicht zuletzt „allen Sängern und Sängern meiner Chöre“, die ihr die Möglichkeiten gegeben hätten, selbst Freude an der Musik zu haben, aber auch den Mitmenschen Freude durch die Musik und den Gesang zu schenken. – np